

Urban Gardening erfreut sich seit einigen Jahren besonderer Beliebtheit. Bürgerinnen und Bürger (vor allem von Großstädten) nehmen den Spaten in die Hand und schaffen Kleinode des gemeinschaftlichen, aber selbstbestimmten Anbaus.

„Unter dem Schlagwort „Urban Farming“ wird ein Rahmen geschaffen für Naturerfahrung in der Stadt und für Eigeninitiative. Und nicht zuletzt kann auf der Grundlage persönlicher Erfahrungen auch Know-how über die Produktion und Qualität von Nahrungsmitteln erworben werden“.

(aus [www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/landschaft-freiraum/landschaft/landwirtschaft/urban-farming.html](http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/landschaft-freiraum/landschaft/landwirtschaft/urban-farming.html))

Neuere Formen der urbanen Landwirtschaft ermöglichen eine Naturerfahrung, mitten in der Stadt. Es lässt das „Selbermachen“ von Produkten wieder in Erinnerung rufen und der Bezug zur Produktion von Lebensmitteln wird direkt hergestellt.

An mehreren Stellen in Wien wie z.B. dem „Karls Garten“ wurden öffentliche Schau- und forschungsgärten errichtet. Über 50 Obst-, Gemüse- und Getreidesorten werden dort biologisch angebaut. Insbesondere für Schulen und Kindergärten werden Veranstaltungen, Workshops und Führungen vor Ort organisiert. Für Interessierte gibt es zudem Informations- und Lehrmaterialien. Um festzustellen, welche Anbaumethoden und Pflanzen sich für exponierte Stadtlagen wie den Karlsplatz besonders gut eignen, wurde unter anderem überprüft, welcher Boden in den Hochbeeten für den Gemüseanbau optimal ist.

Viele Informationen, Wissenswertes zum Thema und eine Auflistung an Möglichkeiten des Urban Gardening in Wien unter <http://garteln-in-wien.at>

### Vorteil/Motivation:

- Wiederentdeckung der Gemeingüter,
- gemeinsames Nutzen von brachliegender

Fläche,

- alte Sorten wiederbeleben und nutzen,
- Gemeinde nimmt Verantwortung wahr
- Förderung der Grätzmentalität
- Raum für soziale Zusammenkunft

### Kritik:

- grundsätzlich abhängig von Förderung der Stadt Wien

### Anmerkungen